

# Auf einem Auge blind

Der Gazakrieg ist im kommenden Monat ein zentrales Thema des Philosophiefestivals Phil.Cologne (11.-18. Juni) in Köln. So diskutieren der israelische Soziologe Natan Sznajder und der Schriftsteller Navid Kermani Friedensperspektiven für die kriegsgebeutelte Region. Auch die französisch-israelische Soziologin Eva Illouz spricht über die Lage im Nahen Osten. Wie die Veranstalter am Dienstag mitteilten, umfasst die Phil.Cologne dieses Jahr erstmals 40 Veranstaltungen. Auffällig: Kein einziger arabischer oder gar palästinensischer Intellektueller ist angekündigt. Was nach einer Diskussion ganz nach dem Geschmack der BRD-Kulturpolitik klingt. Dafür sind unter anderem der Kunstfälscher Wolfgang Beltracchi, der ehemalige Bundestagspräsident Norbert Lammert und die Soziologen Steffen Mau und Hartmut Rosa dabei. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/474975.phil-cologne-auf-einem-auge-blind.html>*